

1 Anleitung Systemauswahl

Anhand der Tabelle (S. 2) und der folgenden Schritte, kann ein Hubsystem konfiguriert werden:

1. # Hubelemente:	Wie viele Hubelemente benötigt die Anwendung?
2. Max. Systemlast:	Welche maximale Last muss bewegt werden?
HINWEIS - Gewicht der Tischplatte/Untergestell miteinbeziehen - Gleichmässige Lastverteilung – Bein nicht überlasten - Keine Stossbelastung erlaubt - Max. zul. Querkräfte und Biegemomente beachten	
3. Hublänge:	Welche Hublänge wird benötigt?

Ausgewählte Konfiguration

a) Hubelement Typ:	Folgendes Hubelement passt zur ausgewählten Konfiguration. - Zeichnungen und Datenblätter beachten!
b) Steuerung Typ:	Folgende Steuerung passt zur Konfiguration. - Bedienungsanleitung beachten!

Betriebsdaten

i. Hubgeschwindigkeit:	Mit folgender Geschwindigkeit fährt das System.
ii. ED On/Off:	Mit folgender Einschaltdauer (ED) kann das System betrieben werden. Zum Schutz der mechanischen und elektronischen Systemkomponenten, macht die Steuerung nach einer bestimmten Betriebszeit «On» automatisch eine Pause «Off», bevor das System erneut verfahren werden kann. (Handtaster mit Display zeigt «HOT» Meldung).

2 Systemkombinationstabelle

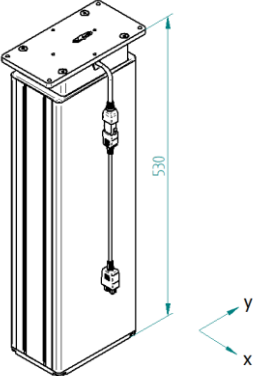
# Hub- elemente	Max. Systemlast [kg]	Hub- länge [mm]	Hub- element Typ	Steuerung Typ 24V SCT4 iSMPS	Anzahl Zyklen pro Sys- temlast ②			Hub- geschw. [mm/s]	ED ③ [On/Off]
					100%	50%	0%		
1	150	400	① 1740	Akku (V6095)	118	187	246	25	2/40
		700	① 1770	Akku (V6090)	91	143	197		
2	300	400	① 1740	Akku (V6095)	54	95	107		
		700	① 1770	Akku (V6090)	43	58	84		
3	300	400	① 1740	Akku (V6095)	50	63	98		
		700	① 1770	Akku (V6090)	31	42	59		
4	300	400	① 1740	Akku (V6095)	47	47	75		
		700	① 1770	Akku (V6090)	31	31	48		

① Hubsäule Typ SNT

② Bei voll aufgeladenem Akku

③ Einschaltdauer ED 2/40: Fahrzeit max. 2 min, Haltezeit 40 min

3 Hubsäule SNT

Hubsäule SNT 17xx	Max. zul. Druckbelastung	Max. zul. Zugbelastung	Max. zul. Biegemomente
	1'500 N	stat. 500 N dyn. 50 N	Mbx stat. 1'000 Nm Mby stat. 750 Nm Mbx dyn. 600 Nm Mby dyn. 300 Nm

Mb stat. = statisches Biegemoment = max. zul. Biegemoment im Stillstand

Mb dyn. = dynamisches Biegemoment = max. zul. Biegemoment während der Hubbewegung

4 Steuerung und Handtaster

Steuerung Typ SCT iSMPS	Handtaster Auf/Ab	Handtaster Memory
 24V SCT4 iSMPS	 124.00292	 124.00293
Wechselakku 10A	Halterung	Ladestation
 124.00271	 124.00272	 124.00274 (Ladezeit 5h)

Akku entladen:

Der Akku piepst, wenn die Ladung 25% oder geringer ist.
Danach sollte er nicht weiter entladen werden, sonst hat dies Auswirkungen auf die Lebensdauer.
Der Akku sollte alle 3 Monate auf 70-80% geladen werden.

Überlast:

Geringe Überlast: Überstrom Fehler E60; Last kann entfernt werden und weitergefahren werden.
Höhere Überlast: alles wird schwarz; nach kurzem Laden im Netz funktioniert Akku wieder.

Alternative Spannungsquelle:



Es wird empfohlen den Akku der Firma Ergoswiss AG zu verwenden.
Wird eine andere Spannungsquelle an der 24V SCT iSMPS Steuerung angeschlossen, muss eine Sicherheitsbeurteilung vorgenommen und das System neu zertifiziert werden.
Die Ergoswiss AG übernimmt beim Anschluss einer eigenen Spannungsquelle keine Haftung.

Die Anzahl Zyklen pro Akkuladung hängt von der Kapazität des Akkus ab.
Der Wechselakku der Ergoswiss AG hat eine Kapazität von 6Ah.
Wird ein Akku mit Kapazität von 2Ah verwendet, kann nur 1/3 der Zyklenzahl gefahren werden.
Wird ein Akku mit Kapazität von 20Ah verwendet, kann das Dreifache der Zyklenzahl gefahren werden.